

MASTER OF ARTS IN FINE ARTS

ART IN PUBLIC SPHERES & ART TEACHING

HOCHSCHULE LUZERN DESIGN & KUNST

WWW.MASTER-KUNST-LUZERN.CH

MASTERS ART

MASTER OF ARTS IN FINE ARTS

ART IN PUBLIC SPHERES & ART TEACHING

HOCHSCHULE LUZERN DESIGN & KUNST

FH Zentralschweiz

WAS BIETET DIR DER MASTER OF ARTS IN FINE ARTS?

Die Hochschule Luzern – Design & Kunst bietet dir ein praxis- und forschungsorientiertes Masterstudium in bildender Kunst. Im Master of Arts in Fine Arts stehen dir zwei Schwerpunkte offen: Major Art in Public Spheres (MAPS) und Major Art Teaching (MAT). Eng miteinander verknüpft, thematisieren beide öffentliche Räume im weitesten Sinn: Du befasst dich mit Ästhetik und Funktion individueller und kollektiver Lebensräume und reagierst darauf im künstlerischen Prozess (Entwurf, Reflexion und Umsetzung). In der Wahl deines Themas, das du über vier Semester hinweg vertieft, bist du frei. Wir machen auch bezüglich der künstlerischen Medien keine Einschränkungen. Lehre und Forschung bieten dir Hintergrundwissen, Methoden und Perspektiven, um deine Ideen in den Kontexten Kunst und Öffentlichkeit zu platzieren und um Fragestellungen zu formulieren, die für deine pädagogische Perspektive wichtig sind. Im Master-Studiengang erwirbst du somit Schlüsselqualifikationen, die du nach zwei Jahren bei der öffentlichen Präsentation einer praktischen und einer theoretischen Arbeit unter Beweis stellst.

WAS ERWARTET DICH IM STUDIENGANG DER HOCHSCHULE LUZERN DESIGN & KUNST?

Ein Team von Künstlern/-innen und Theoretikern/-innen mit mehrjähriger Erfahrung im In- und Ausland engagiert sich für unsere Master-Ausbildung. In einer überschaubaren Studien- und Forschungsgemeinschaft liegt uns viel an der vertrauensvollen Partnerschaft zwischen Studierenden und Team. Ein Atelierplatz in unseren Räumlichkeiten – einem ehemaligen Industriegebäude in Littau –, ein umfassendes Werkstattangebot und ein qualifiziertes Kollegium unterstützen dich bei deiner material- und technikbezogenen Recherche und in der Konkretisierung deiner Vorhaben. Wir sind Teil einer interdisziplinären Gemeinschaft innerhalb und ausserhalb der Hochschule Luzern und bieten dir gezielt unser Know-How, unsere langjährigen Erfahrungen mit Projekten und Veranstaltungen sowie unsere Kontakte zu Hochschulen des internationalen MAPS-Netzwerks an.

ZU UNSERER HOCHSCHULE

Die Hochschule Luzern – Design & Kunst ist die älteste Kunst- und Gestaltungsschule der Schweiz und blickt auf eine über 130-jährige Geschichte zurück. Erst vor wenigen Jahren wurden die Bachelor- und Master-Studiengänge konstruiert. Aufgrund der Erfahrungen wurden laufend wichtige Verbesserungen und Innovationen vollzogen. Wir lehren und forschen nach den Kriterien der Bologna-Hochschulreform und sind damit Teil eines Systems, das international die Anerkennung deiner Studienleistungen sicherstellt (die vier Semester des Master-Studiengangs werden mit insgesamt 120 ECTS-Punkten vergütet). Strukturell sind Lehre, Forschung, Dienstleistung und Weiterbildung eng miteinander verknüpft: Als Kompetenzzentrum für die Grundlagen der Gestaltung, für bildende Kunst und ihre Vermittlung setzen wir uns dafür ein, dich an Forschungsprozessen zu beteiligen und dir neue Erkenntnisse aus verschiedenen Bereichen direkt zugänglich zu machen.

Luzern ist die wirtschaftliche und kulturelle Mitte der Zentralschweiz und profitiert von einer lebendigen Szene: Neben etablierten Kulturinstitutionen – unter ihnen das Kunstmuseum Luzern, das Verkehrshaus der Schweiz oder das Kultur- und Kongresszentrum (KKL) – laden zudem verschiedene kleinere Plattformen zu Ausstellungen und Events ein (darunter das Haus für Kunst Uri, Sankt Urbanshof in Sursee, die Nidwaldner Museen in Stans oder das Bruder Klaus Museum in Sachseln).

DEIN STUDIUM

Inhaltlich und methodisch basiert der Master-Studiengang auf der Dynamik zwischen künstlerisch-ästhetischer Praxis und pädagogischer Vermittlungskompetenz. Die Verbindung von Major Art in Public Spheres (MAPS) und Major Art Teaching (MAT) schätzen wir als wichtigen Vorteil ein: So thematisieren wir künstlerische Autorschaft immer auch im Hinblick auf ihre zukünftige Rezeption.

Im Zentrum der Ausbildung steht deine eigene künstlerische Arbeit. Vor dem Hintergrund deines Interesses an ästhetischen, kommunikativen, pädagogischen und politischen Fragestellungen arbeitest du über vier Semester hinweg an der Konkretisierung und Kontextualisierung deines selbst gewählten Themas. Im kontinuierlichen Dialog mit den Dozierenden, mit Mentorinnen und Mentoren sowie mit deinen Mitstudierenden hast du die Chance, deine Fragestellung zuzuspitzen und als Werk zu formulieren. Bei regelmässigen Präsentationen stellst du dich mit deinem Projekt der Kritik, übst dich in der Stellungnahme und gewinnst Argumentationen für die Weiterarbeit. Parallel dazu vertiefen Seminare und Workshops, von Fachdozenten/-innen geleitet, auf theoretischer und praktischer Basis jene Aspekte, die für das übergeordnete Thema Kunst und Öffentlichkeit und/oder für die ästhetische Erziehung von Bedeutung sind.

In mehrtägigen Modulen führen wir dich in Inhalte und Methoden unserer Forschungsschwerpunkte ein: Kunst und Öffentlichkeit ist eines der übergeordneten Themen. Gemeinsam mit künstlerischer Materialforschung, Kunst und Vermittlung, Kunst und Tourismus bietet sie einen weiten Horizont – immer mit dem Dreh- und Angelpunkt der bildenden Kunst. Unsere Forschung ist anwendungsorientiert und basiert auf der Zusammenarbeit mit Praxispartnern aus Kultur und Wirtschaft. Wir laden dich zur aktiven Beteiligung ein – eine produktive und nahe liegende Möglichkeit, dein Schaffen im Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus Kunst und Theorie im Umfeld aktueller Diskurse anzusiedeln.

Wir unterhalten unter anderem Druck- und Metallwerkstätten, ein Farblabor, Arbeitsplätze für die Bearbeitung digitaler Produktionen und ein Tonstudio. Die umfassende Infrastruktur steht dir zur Verfügung, um deine Vorhaben voranzutreiben oder das Repertoire deiner bisher genutzten Medien zu erweitern. Dabei profitierst du von der Erfahrung unserer Fachpersonen.

Als Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses dient die Realisierung einer eigenen künstlerischen Arbeit und deren theoretische Reflexion. Begleitend zum Projektstudium verfasst du eine schriftliche Arbeit, die die Inhalte und Ziele deiner künstlerischen Arbeit reflektiert und sie in soziale, historische und kunstkritische Zusammenhänge einbindet. Gemeinsam mit der theoretischen Arbeit mündet die Präsentation deiner praktischen Arbeit in die Master-Thesis, die wir gemeinsam mit externen Expertinnen und Experten als Abschlussarbeit beurteilen.

WWW. MASTER-KUNST- LUZERN.CH



WAS MUSS ICH MITBRINGEN FÜR DIE ZULASSUNG?

Wir gehen von deinem wachen Interesse für Themen der Kunst, Ästhetik und Kommunikation aus. Strukturell basiert das Master-Studium MAPS/MAT an der Hochschule Luzern – Design & Kunst auf einem Abschluss auf Bachelor- oder Diplomstufe im gestalterischen oder künstlerischen Bereich. Für den Major Art Teaching ist zudem die Matura oder ein abgeschlossenes Lehrerseminar erforderlich.

WIE UND BIS WANN MUSS ICH MICH ANMELDEN?

Der nächste Master-Studiengang beginnt am 19. September 2011. Anmeldetermin ist der 11. März 2011. Sofern noch Studienplätze vorhanden sind, können wir auch nach diesem Termin noch Anmeldungen berücksichtigen. Über die Aufnahme entscheidet die Studienleitung auf Basis einer Arbeitsmappe und eines Aufnahmegesprächs. Unterlagen zur Anmeldung und zum Ablauf des Verfahrens sind ab 3. Dezember 2010 unter www.master-kunst-luzern.ch verfügbar.

WAS KOSTET DER MASTER-STUDIEN- GANG?

Für Studierende mit Wohnsitz in der Schweiz erheben wir, gemäss Auflagen der Aufnahme- und Prüfungsverordnung des Kantons Luzern, eine Gebühr von CHF 800.– pro Semester. Für Studierende aus dem Ausland, denen wir im Prinzip höhere Studiengelder in Rechnung stellen müssten, stehen pro Studienjahr eine begrenzte Anzahl Studienplätze zum Schweizer Tarif zur Verfügung. Eine einmalige Gebühr für das Aufnahmeverfahren sowie Modulendprüfungs-Gebühren werden zusätzlich erhoben.

MAJOR ART IN PUBLIC SPHERES (MAPS)

Public Spheres: Das ist zum einen der durch Architektur und Verkehrsführung definierte öffentliche Raum, viel beansprucht, reglementiert und entsprechend hart umkämpft. Das sind zum anderen dynamische Räume sozialer Interaktion, und es sind Räume der verbalen und nonverbalen Kommunikation mit unterschiedlichsten Adressaten/-innen und in unterschiedlichsten Medien. Wenn du dich auf Art in Public Spheres konzentrierst, steht dein selbst gewähltes Thema im Mittelpunkt deines Studiums. Du formulierst eine Idee und bringst sie in ein Verhältnis zu aktuellen Tendenzen und Diskursen. Du trainierst deine Kritik- und Teamfähigkeit und übst dich in Planung und Budgetierung künstlerischer Projekte. In Schwerpunktmodulen begegnest du Positionen, die sich mit Teilen von Öffentlichkeit auseinandersetzen, und du übst dich in der Einschätzung ihrer ästhetischen und inhaltlichen Dimension. Du entwickelst ein differenziertes Vokabular für das «Öffentliche» und lernst Strategien kennen, seine Räume zu vermessen und mit eigenen Mitteln einzunehmen oder zu beeinflussen. Dabei bewegst du dich in einem gleichzeitig konzeptionell und ästhetisch definierten Feld – eine Spannung, mit der du dich auf die professionelle Arbeit in der komplexen Realität öffentlicher Räume vorbereitest.

MAJOR ART TEACHING (MAT)

Wahrnehmungsvermögen ist Handlungsvermögen. Darum sind die Sensibilisierung für eine ästhetische Umwelt und ihre Mitgestaltung Schlüsselqualifikationen in der heutigen Bildungslandschaft. Wenn du dich für den Major Art Teaching entscheidest, entwickelst du deine pädagogische Perspektive direkt aus deiner künstlerischen Arbeit heraus. Begleitend zu eigenen Projekten erlernst du Techniken, um kunstpädagogische Ziele für bildnerisches Gestalten in der Sekundarstufe II zu erreichen. Unter Anleitung erprobst und analysierst du, wie sich eigenständige gestalterische Prozesse in Gang setzen lassen und wie du Schülerinnen und Schüler aller Gymnasialstufen in ihrer Ausdrucksfähigkeit unterstützen kannst. In Schwerpunktmodulen trainierst du deine Sozialkompetenz, deine Kritik- und Teamfähigkeit. Während mehrwöchiger Praktika reflektierst du, welche Herangehensweisen geeignet sind, gesellschaftliche und kulturelle Prozesse der Veränderung stufengerecht und nachhaltig zum Thema zu machen.

INFOS

LEITUNG
Prof. Maria Josefa Lichtsteiner
maria.lichtsteiner@hslu.ch

CO-LEITUNG
N. N.

WEITERE INFORMATIONEN
Weitere Informationen über Studium und Aufnahmeverfahren bekommst du in unserem Sekretariat.

Caroline Koch
caroline.koch@hslu.ch
Mi: +41 41 250 33 86, Di-Fr: +41 41 228 57 11

Auf Anmeldung sind die Ateliers offen für Besuche. Wenn du informell Weiteres über das Studium in Erfahrung bringen möchtest, vermitteln wir dir gerne den Kontakt zu einer Absolventin oder einem Absolventen unserer Studiengänge.

<http://www.hslu.ch/design-kunst>

Hochschule Luzern – Design & Kunst
Grossmatte 28 und 30
CH-6014 Littau

POSTADRESSE
Sentimatt 1/Dammstrasse
CH-6003 Luzern